

Berlin.Dokument

Berlin zur Kaiserzeit: Im Tempo der Zeit (1899-1918)

Zeughauskino

26. Oktober 2011, 20.00 Uhr + 28. Oktober 2011, 18.30 Uhr

Zusammenstellung und Einführung: Jeanpaul Goergen

Auf der Radrennbahn in Friedenau (1904)

Produktion: Messter's Projection GmbH, Berlin

Darsteller: Martin Kettner, Robert Steidl, Mitglieder des Paul Lincke-Ensembles

Anmerkung: Tonbild (Film + Phonographenwalze)

Kopie: Deutsche Kinemathek, 35mm, Ton, 89 m (= ca. 3' bei 24 Bildern pro Sekunde)¹

Transkription: ... Was wollen Sie denn? ... Was wollen Se denn? Das ist doch mein Stammplatz hier jeden Sonntag für fünf Groschen. Ach Guten Tag Karl! Wie geht's denn? Mensch, wie siehst du aus!? Dir hat wohl eener mit der Muffe geschmissen? Haha! – Na, na, na, na nu drängeln'se mal nicht so dahinten ...egal von hinnen gezupft, das ist mir ganz egal, da gehen se doch hinnen rüber auf den Platz... wat! – Donnerwetter eine Hitze! Gibt's denn gar kein Bier hier? Ach Sie! Kellner, kommen se mal her! Geb'n se mal her...Napf. Was is'n det für'n Bier? Rennfahrer-Bräu? Wat? Rennfahrt? Haha! Ach so, ich verstehe! Wer det trinkt, der muss rennen, wat! ... – Donnerwetter, gehen se von meene Beene runter, ja! ... Och, sie oller Stiesel... Wollen se mer hier vielleicht verkohlen? Wat wollen se? ... – Ah, Herr Wachtmeister! Wie geht's denn? Jute Gesetze, ja immer beste.... – Na, na, na, verhalten Sie sich mal ein bisschen ruhig da, ja! -... Herr Wachtmeister, sehen wir uns bald mal wieder, wa, und grieveßen sie ihre Mannsfrau! ... – Ja was is denn det? Gibt's denn gar keine Musik für meine fünf Groschen? Musiike! Musiikeeeeeee! Warum nicht gleich so! Karl, geh dochmal Kapellmeister.... Aha, da kommen se rinn! Ah, der Paul Middner (?)... Tag Paulechen, wie geht's denn? Oh, da ist auch Mulack², feste Mulack, feste Mulack, de ganze Mulackstraße wackelt. Wer ist das denn dahinten, der Schwarze, der Schlanke, Vive la France! Ah bravo, da ist auch Arend³, bravo Arend.. der ist großartig der Arend.. Setzen da vorne! Setzen! Türen zu! [Knall!] Donner... Oh da ist eener sein Pneumatik geplatzt! Wat is det? Ah, das ist der Startschuss! Es geht los! Es geht los, los los los... Was is det? Sie fahren jetzt langsam! Die fahren wohl spazieren für meine fünf Groschen? Schwindel! Mumpitz! Na endlich! Donnerwetter ja hei, jetzt geht's aber los! Der Franzose legt vor wie ein... Donnerwetter legt der ein Tempo vor, Donnerwetter! Ach, letzte Runde kommt... hei der Franzose macht's... Hurraaa-aaaah!

¹ Tondokument auch hier: <http://www.bundesarchiv.de/foxpublic/files/NI275Ton-31.mp3>

² Paul Mulack. <http://www.cycling4fans.de/index.php?id=2286>

³ Willy Arend (* 2. Mai 1876 in Hannover; † 25. März 1964 in Berlin) war ein deutscher Radrennfahrer und erster deutscher Profi-Weltmeister. (Wikipedia)

In a German Bath (1899)

Produktion: Deutsche Mutoskop und Biograph, Berlin

Inhalt: Badevergnügen im Freibad am Halensee (Wirtshaus am Halensee).

Kopie: eye, Amsterdam, Originalformat: 68mm, umkopiert auf 35mm

Mericke aus Neu-Ruppin kommt nach Berlin (1911)

Produktion: Messter-Film, Messters Projection GmbH, Berlin / Regie: Adolf Gärtner / Darsteller: Gerhard Dammann

Zwischentitel: In der Kunstaussstellung / Im Wachsfiguren-Kabinett / Im Automaten-Restaurant

Kopie: Deutsche Kinemathek, 16mm, 40 m (= ca. 5' bei 16 Bildern pro Sekunde)

Zur Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Kaisers am 27. Januar 1913 [AvT] (1913)

Wochenschausujet von Pathé, 1913

Inhalt: Berlin. Zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät. / Die 101 Salutschüsse im Lustgarten. / Se. Majestät begibt sich mit seinen Söhnen ins Zeughaus. / Die Berl. Pfadfinder bringen dem Kaiser stürmische Ovationen dar. / Leipzig. Anlässlich des Geburtstages S.M. des Kaisers ist hier eine Parade vor S.M. dem König von Sachsen abgehalten worden.

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 88 m (= ca. 5' bei 16 Bildern pro Sekunde)

Eine Hochbahn-Fahrt durch Berlin (1910)

Produktion: Deutsche Mutoskop und Biograph

Anmerkung: Fahrt mit der Berliner Hochbahn über die Bahnhöfe Stralauer Tor, Oranienstraße, Cottbusser Tor und Möckernbrücke. Die Aufnahmen wurden aus dem Führerstand der Hochbahn gemacht.

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 92 m (= 5' bei 16 Bildern pro Sekunde)

Die Berliner Feuerwehr mit ihren neuen Automobilfahrzeugen (1911)

Produktion: Pharos-Film, Berlin (DMB Deutsche Mutoskop- und Biograph GmbH, Berlin)

Originallänge: 123 m

Zwischentitel: Alarm. Nach 15 Sekunden rückt bereits der erste Löschzug aus. / Angriffsmanöver mit Harkenleitern und mechanischen Leitern. / Sprungtuchmanöver. / Branddirektor Reichel erscheint am Brandplatz. / Feuerschutzanzug bei Brandbekämpfung.

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 95 m (= ca. 5' bei 16 Bildern pro Sekunde)

Im Wannseebad (ca. 1900)

Vermutlich handelt es sich um den Film: Szene aus dem Wannseebad um 1900. Archivaufnahmen /

Produktion: Degeto Film GmbH, Berlin / Film-Prüfstelle-Berlin, 8.6.1934, Prüfnummer 36584, 35mm, stumm, 130 m.

Kopie: Filmmuseum München, 35mm, ca. 5'⁴

⁴ Online: http://www.europafilmtreasures.de/FT/280/uber-den-film-im_wannseebad

Ein vergnügter Wintertag im Berliner Grunewald (1909)

Produktion: Messter-Film, Messters Projection GmbH, Berlin / Regie und Darsteller: Carl Wilhelm

Berliner Polizeizensur: 27.11.1909, 35mm, 73 m

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 70 m (= ca. 4' bei 16 Bildern pro Sekunde)

„Damenringkampf“ Rixdorf gegen Pankow (1909)

Produktion: [vermutlich: Deutsche Vitascope / Darsteller: Salami, Yokuscha / Originallänge: 62 m]

Anmerkung: Tonbild (Schallplatte ist nicht überliefert)

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 47 m (= ca. 3' bei 16 Bildern pro Sekunde)

Berliner Stadtansichten 1910/11 [Archivtitel]

Produktion: Unbekannt

Inhalt: Panorama-Schwenk (vom Kreuzberg aus?). Die Wache zieht auf (?). Straßenkreuzung: (Schild: "Apotheke Neue Königstraße 50"). Schlossbrücke, Zeughaus. Lustgarten. Stadtschloss. Siegestsäule. Brandenburger Tor. Charlottenburger Tor (?). Dom. Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal. Alte Nationalgalerie. Schlossbrunnen. Reichstag, Bismarck-Nationaldenkmal. Siegesallee. Berliner Dom. Auf der Straße auch ein Rollschuhfahrer. Schlossbrunnen. Unter den Linden. Stadtschloss. Verkehr. Friedrichstraße. Alexanderplatz. Siegestsäule. Reichstag mit Bismarckdenkmal. Unter den Linden Ecke Friedrichstraße.

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 232 m (= 12'30" bei 16 Bildern pro Sekunde)

Fest Polonaise auf dem Balle des Verbandes deutscher Bühnenschriftsteller. Berlin 9. November 1912

Produktion: Messter-Film, Berlin

Inhalt: Einzug der Gäste in festlicher Abendgarderobe, die mehrfach links und rechts an der Kamera vorbei ziehen.

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 64 m (= ca. 4' bei 16 Bildern pro Sekunde)

Eine moderne Tanzszene im Berliner Metropoltheater (Palais de danse) (1912)

Produktion: Biograph, 1912

Originallänge: 57 m

Anmerkung: Tonbild (Schallplatte ist nicht überliefert)

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 48 m (= ca. 3' bei 16 Bildern pro Sekunde)

Asta Nielsen als Mannequin - Modenschau 1915 [Archivtitel]

Anmerkung: Kopie ohne Haupttitel und Zwischentitel. Jahreszuschreibung ungewiss.

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 136 m (= ca. 7' bei 18 Bildern pro Sekunde)

Tyskland under Fanorna [Deutschland unter Fahnen] (1914)

Produktion: Pathé, vermutlich Teil einer Wochenschau

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, schwedische Blitztitel, 331 m (= 16' bei 18 Bildern pro Sekunde)

Inhalt: Mobilmachung 1914 in Berlin. – Friedrichstrasse. Straßenbahnschaffnerinnen. Kaiser Franz-Grenadier-Regiment zieht ins Feld ein. Landsturm. Das Rote Kreuz organisiert überall Essensausgabe. Ein mobiles Rot-Kreuz-Krankenhaus. Zentrallager des Roten Kreuzes in Neu-Babelsberg. Deutschwehr-Männer, Suppenausgabe. Feldlazarett. Potsdamer Hofdamen verabschieden Reservisten. Freiwillige Rot-Kreuz-Sanitäter. Übungen von Landsturmmännern. Boy Scouts. Kochgroßstelle im Freien. Feier zum 84. Geburtstag [18. August 1914] von Kaiser Franz Joseph in Berlin.

Berliner Untergrundbahn (1917) [Archivtitel]

Kamera: Daniel Trautwein

Inhalt, Anmerkung: Groteskes Abenteuer eines Provinzlers auf einem Hochbahnhof der Berliner U-Bahn. Dokumentarische Aufnahmen des weiblichen Bahnpersonals. – „Daniel Trautwein war ein Mitarbeiter Hermann Hähnles. Während eines gemeinsamen Aufenthalts in Berlin entstanden dokumentarische und inszenierte Szenen, in denen Hähnle den im Großstadtverkehr überforderten Provinzler mimit. Vermutlich Teil der Serie "Frauenarbeit im Kriege"

Kopie: Haus des Dokumentarfilms, Beta SP, 4'44"

Mit L.35 über Berlin und Potsdam (1918)

Produktion: Deutsche Luftstreitkräfte für das Bild-und Film-Amt (BuFa)

Neuzulassung: 20.2.1922, Film-Prüfstelle Berlin, Nr. 5321. 35mm, 275 m, Jugendfrei

Titel: Mit L.35 über Berlin und Potsdam. BuFa. Aufnahme der Luftstreitkräfte. / Die Abfahrt. / In der Gondel des Kommandanten [Bild kommt später im Film] / Über Berlin. Der Lustgarten, das Königl. Schloß, der Dom. / Der Gendarmenmarkt. / Leipziger Platz, Potsdamer Platz. / Siegessäule und Reichstagsgebäude. / Das Brandenburger Tor, Unter den Linden. / Motoren-Raum. / Potsdam. / Die Funker-Kabine. / Sanssouci. / Am Kartentisch. / Neues Palais. / Die Landung.

Kopie: Bundesarchiv-Filmarchiv, 35mm, 161 m (= ca. 8' bei 18 Bildern pro Sekunde)

Kontakt: jeanpaul.goergen@t-online.de

<http://web.mac.com/jeanpaul.goergen>